

der germanischen Stämme in der Zeit der römischen Angriffskriege (1976; S. 263—323). Ein zweiter Band, u. a. zur Burgenforschung und zu frühen Stadtanlagen, ist angekündigt. R. S.

3. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters

1. Allgemeines S. 269. 2. Frühes Mittelalter (bis 911) S. 269. 3. Hohes Mittelalter (911—1250) S. 272. 4. Spätes Mittelalter (1250—1500) S. 277. 5. Mönchtum, religiöse und häretische Bewegungen S. 281.

Rudolf Buchner, *Deutsche Geschichte im europäischen Rahmen. Darstellung und Betrachtungen*, Göttingen 1975, Musterschmidt-Verlag, 505 S., 7 Tfln., 32 Abb., 14 Karten. — Dieses Buch, das ohne die Tafeln auch in der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft erschienen ist, will bewußt eine deutsche Nationalgeschichte schreiben, obwohl der Vf. die Schwierigkeiten und Mißverständnisse kennt, die einem solchen Unternehmen entgegenstehen. Im ma. Teil, der hier allein interessiert, wird eine im ganzen gesehen konventionelle Sicht der deutschen Geschichte und ihrer Leistungen geboten; doch ist das Bemühen des Vf. spürbar, heikle Themen, wie etwa die Ostkolonisation, mit der notwendigen Vorsicht zu behandeln. Wenn auch neben den politischen Ereignissen die geistigen Tendenzen und Kräfte beschrieben werden, so wird die Gefahr nicht immer umgangen, hauptsächlich eine Aneinanderreihung von Fakten zu bringen. An einem Versuch wie dem vorliegenden zeigt sich, daß nicht erst im 20. Jh. Diskontinuität und Ungleichmäßigkeit zu den Kennzeichen der deutschen Geschichte gehören. Solche und andere Einsichten lassen sich wohl nur an einem Gesamtdurchgang durch die tausend Jahre deutscher Geschichte gewinnen, wie er hier geboten wird. W. H.

Alfonso M. Stickler, *Sulle origini dell'infallibilità papale. Riflessioni su un libro recente, Rivista di storia della Chiesa in Italia* 28 (1974) S. 583—594, erhebt vom Standpunkt des Kanonisten aus eine Reihe von Bedenken gegen das Buch von B. Tierney, *Origins of Papal Infallibility 1150—1350* (vgl. DA 30, 289 f.). H. M. S.

Georg Denzler, *Das Papsttum und der Amtszölibat. Zweiter Teil: Von der Reformation bis in die Gegenwart (Päpste und Papsttum Bd. 5/II)* Stuttgart 1976, Anton Hiersemann, S. 181—482, DM 116. — Dieser Band, in dem die Stellungnahmen der Päpste zum Zölibat von Leo X. (1513—1521) bis Paul VI. (seit 1963) zusammengestellt sind, ist kurz anzuzeigen, weil er ein Namenregister und ein nicht immer zuverlässiges Quellen- und Literaturverzeichnis für das gesamte Werk enthält. Besonders ist auf die „Berichtigungen und Ergänzungen zum ersten Teil“ (S. 446 f.) hinzuweisen, in denen die größten Schnitzer des ersten Bandes (vgl. DA 31, 609 ff.) korrigiert werden. D. J.

J. M. Wallace-Hadrill, *War and Peace in the Earlier Middle Ages, Transactions of the Royal Historical Society, Fifth Series* 25 (1975) S. 157—174, bespricht die Einstellung zu Krieg und Frieden zwischen 500 und 900 und kommt zu dem Schluß, daß die Chancen für den Frieden um 900 geringer waren als um das Jahr 500. D. J.